#### Sögel

# Fahrturnier, Deutsch/Niederländischer Euregio-Hallen-Cup 10.03.2013 LP,WB

Veranstalter :RFV Sögel e.V. 3720104

Nennungsschluss: 28.02.2013

Nennungen an: CDRF Turnierdienst -PLS Sögel-Helmut Brinkmann Deterskamp 19 26169 Friesoythe

Tel.: (0049)151/29166691 Fax: (0049)4495/921431 eMail: Hel.Bri@t-online.de

Internet: www.Turnierdienst-Brinkmann.de

#### Vorläufige ZE

So. vorm. 1, 2,3,4 nachm.: 5,6,7,8,9,10,11,12,13,14

Online-Nenner erhalten die Zeiteinteilung nicht mehr per Post, sondern können diese im Internet unter <a href="www.psvwe.de">www.psvwe.de</a> oder <a href="www.Turnierdienst-brinkmann.de">www.Turnierdienst-brinkmann.de</a> einsehen. Alle weiteren Nenner erhalten die Zeiteinteilung per Email, sofern eine Email-Adresse angegeben ist.

#### **Teilnahmeberechtigung**

Stammmitglieder eines RV der BRD und niederländische Fahrer der Euregio.

#### Besondere Bestimmungen

- Der Veranstalter behält sich vor, bei ungenügender Anzahl d. Nennungen Prfg. zusammen zu fassen.
- Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für Schäden aus, die den Besuchern, Teilnehmern und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen entstehen.
- Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Allgemeinen und Besonderen Bestimmungen 2013 veröffentlicht in PSVWE Info Bestandteil dieser Ausschreibung sind.
- Mit dem Einsatz sind für jeden reservierten Startplatz 1,00 € Ausbildungs- u. Förderungsbeitrag der Nennung zu bezahlen. Der Nenner erklärt sich ausdrücklich damit einverstanden, dass die ausgestellten Schecks als Lastschrift eingezogen werden können. Nennungen ohne gleichzeitige Bezahlung sowie Nachnennungen werden nicht angenommen.
- Ein Fahrer, der Ein- u. Zweispänner fährt darf nicht als Beifahrer in einem Gespann der gleichen Anspannart starten. Ein Beifahrer darf mehrmals als Beifahrer starten.
- Für Wagenummern in einer gut sichtbaren Größe hat jeder Teilnehmer selbst zu sorgen.
- In allen Prfg. sind luftbereifte Wagen (außer Buggys) zugelassen.
- Alle Prfg. werden in Marathonanspannung gefahren. Helmpflicht in allen Prfg.
- Gem. § 25.3 erfolgt keine Auszahlung der Geldpreise.
- Die Veranstaltung findet auf der Anlage des RFV Sögel, Jägerhof statt.
- WBO-Wettbewerbe: 1-4,13,14,
- LPO-Prüfungen: 5-12.

#### Euregio-Cup für Ein- und Zweispänner Pferde/Ponys Kl. E, A u. M:

- Veranstalter: 11.11.12 Denekamp/NL, 02.12.12 Haselünne/D, 15.12.12 Wierden/NL, 03.02.13 Delden/NL, 17.02.13 Wietmarschen/D, 10.03.13 Sögel/D, 23.03.13 Emlichheim (Finale).
- Jeder Teilnehmer in den Wertungsprfg. erhält Punkte. Der erste 10, der zweite 9, der dritte 8 usw. Ergebnisse aus den 7 Veranstaltungen werden für den Cup addiert. 2 Streichergeb-

nisse. Teilnahme am Finale ist Pflicht.

- Cup-Sieger erhält Siegerschärpe.
- Teilnahme am Cup je Kl. und Anspannung nur mit einem Gespann möglich. Bekanntgabe bei Meldung erforderlich.

#### **Reglement Euregio-Cup:**

- 1. Die Wettkämpfe werden nach dem aktuellen Reglement der KNHS (vergleichbar mit FN) und LPO/WBO gefahren.
- 2. Der Parcours ist in 2 Umläufen zu fahren. Der erste Umlauf wird sofort auf Zeit gefahren.
- Für jeden abgeworfenen Ball 5 Strafsekunden.
- Nach dritter Weigerung Disqualifikation
- Falsch gefahrener Parcours Disqualifikation
- Der zweite Umlauf wird auf Zeit gefahren.
- Für beide Umläufe gilt:

Ein Hindernis gilt erst als absolviert, wenn die gesamte Hinterachse des Gespannes die unsichtbare Linie des Hindernisses passiert hat. Die Entscheidung der Jury ist diesbezüglich bindend.

- Es ist erlaubt, ein bereits genommenes Hindernis erneut zu nehmen, um das folgende Hindernis besser bzw. schneller zu erreichen. Fällt dabei ein Ball, wird dies als Fehler gerechnet.
- Die Groom-Wahl ist frei. Es ist allerdings nicht erlaubt, dass ein teilnehmender Fahrer (in der gleichen Klasse in der er startet) als Groom fungiert.
- Helm tragen ist für Fahrer und Groom(s) Pflicht.
- In den Klassen 1/E, 2/A und 3/M kann sowohl mit Luftbereifung als auch mit Hartgummireifen gestartet werden.
- Es kann nur mit Marathonwagen gestartet werden.

Die Organisation des Euregio-Cup kann in keiner Weise haftbar u./o. verantwortlich gemacht werden für evtl. Unfälle von Personen u./o. Tieren sowie für Schäden, die an Fahrzeugen, Autos oder Geschirr entstehen. Sowohl Teilnehmer als auch Zuschauer nehmen auf eigenes Risiko teil oder sind auf eigenes Risiko anwesen.

#### Beschaffenheit der Prüfungsplätze

Prüfungshalle 23 x 65 m., Abfahrhalle 20 x 30 m., Außenplatz 40 x90 m.

\_\_\_\_\_

# 1 Komb. Hindernis-Fahr-WB m. Geländehindern. (E) Pony-Einspänner

Ponys: 4j.+ält.

Teiln.: Alle Fahrer LK 0-6 der BRD sowie Fahrer LK 1 d. NL

Ausr. WB 406 Richtv: WB 406 mit 2 Durchgängen (Addition d. Ergebnisse)

Einsatz: 5 €; VN:5; SF: V

je Gespann

SF Durchgang 2: Nach Ergeb. aus Durchg.1 (bestes Ergeb. z. Schl.)

# 2 Komb. Hindernis-Fahr-WB m. Geländehindern. (E) Pony-Zweispänner

Ponys: 4j.+ält.

Teiln.: Alle Fahrer LK 0-6 der BRD sowie Fahrer LK 1 d. NL

Ausr. WB 406 Richtv: WB 406 mit 2 Durchgängen (Addition d. Ergebnisse)

Einsatz: 5 €; VN:10; SF: H

je Gespann

SF Durchgang 2: Nach Ergeb. aus Durchg.1 (bestes Ergeb. z. Schl.)

#### 3 Komb. Hindernis-Fahr-WB m. Geländehindern. (E)

### - Einspänner

Pferde: 4j.+ält.

Teiln.: Alle Fahrer LK 0-6 der BRD sowie Fahrer LK 1 d. NL

Ausr. WB 406 Richtv: WB 406 mit 2 Durchgängen (Addition d. Ergebnisse)

Einsatz: 5 €; VN:5; SF: R

je Gespann

SF Durchgang 2: Nach Ergeb. aus Durchg.1 (bestes Ergeb. z. Schl.)

#### 4 Komb. Hindernis-Fahr-WB m. Geländehindern. (E)

### - Zweispänner

Pferde: 4j.+ält.

Teiln.: Alle Fahrer LK 0-6 der BRD sowie Fahrer LK 1 d. NL

Ausr. WB 406 Richtv: WB 406 mit 2 Durchgängen (Addition d. Ergebnisse)

Einsatz: 5 €; VN:5; SF: D

je Gespann

SF Durchgang 2: Nach Ergeb. aus Durchg.1 (bestes Ergeb. z. Schl.)

# 5 Komb. Hindernisf. m.Gelände- (E + 150,00 €, ZP) hindernissen - Pony-Einsp. Kl. A

Ponys: 4j.+ält.

Teiln.: Alle Fahrer LK 5,6 der BRD, Fahrer LK 1 d. NL

Ausr. 71 Richtv: 742 mit 2 Durchgängen (Addition d. Ergebn.)

Einsatz: 7,50 €; VN:10; SF: N

SF Durchgang 2: Nach Ergeb. aus Durchg.1 (bestes Ergeb. z. Schl.)

# 6 Komb. Hindernisf. m. Gelände- (E + 200,00 €, ZP) hindernissen - Pony-Zweisp. Kl. A

Ponys: 4j.+ält.

Teiln.: Alle Fahrer LK 5,6 der BRD sowie LK 2 d. NL

Ausr. 71 Richtv: 742 mit 2 Durchgängen (Addition d. Ergebnisse)

Einsatz: 9 €; VN:10; SF: X

SF Durchgang 2: Nach Ergeb. aus Durchg.1 (bestes Ergeb. z. Schl.)

# 7 Komb. Hindernisf. m.Gelände- (E + 150,00 €, ZP) hindernissen - Einsp. Kl. A

Pferde: 4j.+ält.

Teiln.: Alle Fahrer LK 5,6 der BRD sowie Fahrer LK 2 d. NL Ausr. 71 Richtv: 742 mit 2 Durchgängen (Addition d. Ergebn.)

Einsatz: 7,50 €; VN:10; SF: J

SF Durchgang 2: Nach Ergeb. aus Durchg.1 (bestes Ergeb. z. Schl.)

# 8 Komb. Hindernisf. m.Gelände- (E + 200,00 €, ZP) hindernissen - Zweisp. Kl. A

Pferde: 4j.+ält.

Teiln.: Alle Fahrer LK 5,6 der BRD sowie Fahrer LK 2 d. NL Ausr. 71 Richtv: 742 mit 2 Durchgängen (Addition d. Ergebn.)

Einsatz: 9 €; VN:10; SF: T

SF Durchgang 2: Nach Ergeb. aus Durchg.1 (bestes Ergeb. z. Schl.)

# 9 Komb. Hindernisf. m. Gelände- (E + 200,00 €, ZP) hindernissen - Pony-Einsp. Kl. M

Ponys: 4j.+ält.

Teiln.: Alle Fahrer LK 1-3,5 der BRD sowie Fahrer LK 3+4 d. NL Ausr. 71 Richtv: 742 mit 2 Durchgängen (Addition d. Ergebn.)

Einsatz: 9 €; VN:10; SF: A

SF Durchgang 2: Nach Ergeb. aus Durchg.1 (bestes Ergeb. z. Schl.)

# **10 Komb. Hindernisf. m. Gelände-** (E + 300,00 €, ZP) hindernissen - Pony-Zweisp. KI. M

Ponys: 4j.+ält.

Teiln.: Alle Fahrer LK 1-3,5 der BRD sowie Fahrer LK 3+4 d. NL Ausr. 71 Richtv: 742 mit 2 Durchgängen (Addition d. Ergebnisse)

Einsatz: 12 €; VN:10; SF: K

SF Durchgang 2: Nach Ergeb. aus Durchg.1 (bestes Ergeb. z. Schl.)

# 11 Komb. Hindernisf. m. Gelände- (E + 200,00 €, ZP) hindernissen - Einsp. Kl. M

Pferde: 4j.+ält.

Teiln.: Alle Fahrer LK 1-3,5 der BRD sowie Fahrer LK 3+4 d. NL Ausr. 71 Richtv: 742 mit 2 Durchgängen (Addition d. Ergebn.)

Einsatz: 9 €; VN:10; SF: U

SF Durchgang 2: Nach Ergeb. aus Durchg.1 (bestes Ergeb. z. Schl.)

# **12 Komb. Hindernisf. m. Gelände-** (E + 300,00 €, ZP) hindernissen - Zweisp. KI. M

Pferde: 4j.+ält.

Teiln.: Alle Fahrer LK 1-3,5 der BRD sowie Fahrer LK 3+4 d. NL Ausr. 71 Richtv: 742 mit 2 Durchgängen (Addition d. Ergeb.)

Einsatz: 12 €; VN:10; SF: G

SF Durchgang 2: Nach Ergeb. aus Durchg.1 (bestes Ergeb. z. Schl.)

### 13 Hindernis-Fahr-WB - Jagd um Punkte (E)

### - Ein-, Zweispänner

Pferde/Ponys: 4j.+ält.

Teiln.: Alle Alterskl. LK 0,1,2,3,5,6 Ausr. WB 406 Richtv: WB 406 Einsatz: 5 €; VN:10; SF: Q

je Gespann

#### 14 Mannschafts-Stafetten-Hindernis-Fahr-WB (E)

#### - Ein-, Zweispänner

Pferde/Ponys: 4j.+ält.

Teiln.: Alle Alterskl. LK 0,1,2,3,5,6 Eine Mannsch. besteht aus 3 Teilnehmern

Ausr. WB 406 Richtv: WB 406 Einsatz: 5 €; VN:10; SF: ausgelost Einsatz fällig bei Startmeldung

je Gespann

RFV Sögel e.V.

### Genehmigungsvermerk

Die Veranstaltung am 10. 03. 2013 in Sögel und die Ausschreibung sind genehmigt.

Vechta, den 18.01.2013

Kommission für Pferdeleistungsprüfungen im Pferdesportverband Weser-Ems e.V.

gez. i. A. Hildebrand